



## Medienmitteilung 27/2021

### Zustimmung zu zwei Sachgeschäften an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung in Wollerau

**Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 22. September 2021, überwiesen die Stimmberechtigten der Gemeinde Wollerau zwei Sachgeschäfte an die Urne. Am Sonntag, 28. November 2021, wird die Stimmbevölkerung von Wollerau über den Ersatzbau der MZH Riedmatt sowie den Investitionsbeitrag an die Planungskosten für den Neubau der Stiftung Alterszentrum Turm-Matt entscheiden.**

Das Bauprojekt «Ersatzbau MZH Riedmatt» wird vom Bezirksrat Höfe und dem Gemeinderat Wollerau gemeinsam vertreten. Es ist fertig ausgearbeitet, die Kosten sind ermittelt und überprüft. Die Räte sind sich einig, dass Bezirk und Gemeinde mit dem vorliegenden Projekt eine hervorragende und dringend benötigte Infrastruktur erhalten. Nachdem die Stimmbevölkerung des Bezirks das Geschäft bereits am Dienstag an die Urne überwies, tat dies gestern Mittwoch nun auch die Bevölkerung von Wollerau.

Die erwarteten Baukosten betragen Fr. 30,8 Mio. Das Projekt ist dem Souverän inklusive einer Kostengenauigkeit von +/- 10% vorzulegen. Da auf den bereits getätigten Ausgaben und der Reserve keine weiteren Reserven einkalkuliert werden müssen, liegt der Zuschlag für die Kostengenauigkeit effektiv bei 9%. Die Ausgabenbewilligung (Verpflichtungskredit) für das Bauprojekt wird damit Fr. 33,6 Mio. betragen. Der Kostenanteil der Gemeinde Wollerau beträgt 59 Prozent oder Fr. 19,824 Mio., der Anteil des Bezirks Höfe 41 Prozent oder Fr. 13,776 Mio.

### Vielfältige Nutzung

Der Bezirksrat und der Gemeinderat sind vom Projekt überzeugt: Es nimmt die Anliegen der Schulen, der Vereine und der Anwohner in überzeugender Weise auf und bringt gegenüber dem Vorprojekt markante Verbesserungen und Optimierungen. Die Gemeinde Wollerau und der Bezirk Höfe werden mit dem vorliegenden Projekt eine hervorragende und dringend benötigte Infrastruktur erhalten. Kernelemente des Projekts sind die moderne Mehrzweckhalle, die verbesserte Infrastruktur für den Mittagstisch und optimierte Schulräume der Sek eins Höfe, der neue Kindergarten und die Integration des Jugendtreffs ins Gebäude. Dazu gehören aber auch Probelokalitäten für die Musik und Lagerraum für Vereine und Organisationen. Hinzu kommt das grosszügige Foyer, das bei Grossanlässen um den Mehrzweckraum neben der Halle erweitert werden kann.

### Nächste Schritte

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Bezirks Höfe und der Gemeinde Wollerau werden am 28. November 2021 über das Projekt als Ganzes und den jeweiligen Anteil an der Ausgabenbewilligung abstimmen. Folgerichtig braucht es ein Ja von Bezirk und Gemeinde, damit das Projekt umgesetzt werden kann. Bei einem Ja der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bezirk und Gemeinde und einem optimalen Verlauf der Bewilligungsverfahren soll im Sommer 2022 mit dem Bau begonnen werden. Anfang 2025 könnte die MZH Riedmatt bezugsbereit sein.

Die Präsentation zum Projekt und weiterführende Informationen finden Sie unter [www.hoefe.ch/projekte](http://www.hoefe.ch/projekte) und [www.wollerau.ch/projekte](http://www.wollerau.ch/projekte).

## **Neubau Alterszentrum Turm-Matt**

Seit längerer Zeit ist klar, dass das Alterszentrum Turm-Matt seine in die Jahre gekommene Infrastruktur anzupassen hat. In den 1980er-Jahren als Altersheim konzipiert, ist das Haus nicht auf die zunehmend pflegeintensiveren Bewohnerinnen und Bewohner und Menschen mit kognitiven Einschränkungen ausgerichtet. Zudem deckt das aktuelle Angebot der Stiftung Alterszentrum Turm-Matt nur einen Teil der heute nachgefragten Wohnformen für das Alter ab. Beides – eine zeitgemässe Infrastruktur sowie ein in Bezug auf Qualität und Quantität auf die kommenden Jahre ausgerichtetes und hinsichtlich der Wohnformen vielseitiges Angebot – soll im Rahmen eines geplanten Neubaus ermöglicht werden.

## **Fundierte Prüfung**

Der geplante Neubau wurde im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens ermittelt, in der Folge überprüft (Baurecht, Marktsituation, Tragbarkeit und Finanzierung) und optimiert. In zwei unterirdisch verbundenen Gebäudekörpern sollen klassische Pflegeplätze, Pflegestudios sowie Wohnstudios und altersgerechte Wohnungen erstellt werden. Zusammen mit den Alterswohnungen des Bächliparks ergibt sich ein abgerundetes Angebot für das Wohnen im Alter in Wollerau. Dieses Gesamtangebot stimmt mit der Altersstrategie der Gemeinde Wollerau, aber auch mit der kantonalen Bedarfsplanung Langzeitpflege 2019–2040 überein.

## **Gemeindebeitrag**

In einem nächsten Schritt soll das Projekt nun bis zur Bewilligungsreife weiterentwickelt werden. Hierfür wird mit Planungskosten im Umfang von rund Fr. 1 Mio. gerechnet. Nachdem die Stiftung Alterszentrum Turm-Matt den Projektwettbewerb und die Projektüberarbeitungen finanziert hat, will sich der Gemeinderat Wollerau im Rahmen des Finanzierungskonzepts mit einem Investitionsbeitrag von Fr. 400'000.00 an den Planungskosten beteiligen. Dieser Betrag wiederum würde dem geplanten Gesamtinvestitionsbeitrag der Gemeinde von max. Fr. 5 Mio. angerechnet. Anlässlich der Gemeindeversammlung blieb das Geschäft unbestritten und wurde ohne Wortmeldung an die Urne überwiesen. Am 28. November 2021 entscheidet die Stimmbevölkerung von Wollerau nun vorerst über den Gemeindebeitrag von Fr. 400'000.00 an die Planungskosten.

23. September 2021 / Der Gemeinderat